Gemeinde-Brief

Nr. 98

Erntedank 2019

Katholische Seelsorge-einheit „Im Leintal“

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

www.wiesiehtsaus.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart

„Verantwortlich sein“ — und sich zur Wahl stellen

Am **22. März 2020** steht eine neue Wahl des Kirchengemeinderats an. Unter dem Motto „Wie sieht`s aus?“ gilt es jetzt vor der Wahl zuerst Kandidaten zu suchen, Gemeindemitglieder anzusprechen.
Wenn Sie sich schon immer an der Gestaltung des Gemeindelebens aktiv beteiligen wollten, oder sich jüngst mit dem Gedanken beschäftigt haben, besteht mit Ihrer Kandidatur dazu jetzt die Möglichkeit.
Besondere Qualifikationen sind dabei nicht gefragt. Viel wichtiger ist, dass sich jeder mit seinen Fähigkeiten und Begabungen einbringt: Dort wo unser Können liegt und unser Herz schlägt, sind wir besonders stark!
Gesucht sind also Menschen wie "Du und ich".

Es ist nicht so wichtig,

- ⇒ woher Sie kommen,
- ⇒ ob sie 18 oder 80 Jahre alt sind,
- ⇒ welchen beruflichen Hintergrund sie haben oder hatten,
- ⇒ ob sie allein leben oder mit Familie,
- ⇒ ob zugezogen oder hier schon lange Zuhause,
- ⇒ ob mit einer besonderen kulturellen Prägung oder einheimisch.

Wer sich beteiligt, kann mitreden und mitgestalten vor Ort und auch in unserer Seelsorgeeinheit.

SIE sind gefragt für **fünf Jahre** mit ihrer Lebenserfahrung, ihrem Christsein, ihren Ideen und Vorstellungen dabei zu sein, aktiv mitzuwirken, um Bewahrenswertes zu bewahren, Neues auf den Weg oder voran zu bringen - Dinge, die für unsere Gemeinde gut sind.

Zugegeben: Sich erstmals zur Wahl zu stellen braucht schon etwas Mut. Die Aufgaben als Kirchengemeinderat sind aber nicht unlösbar. Zudem hat das Ehrenamt auch seine interessanten Seiten und kann eine persönliche Bereicherung sein. Es erwartet Sie eine bewegende Zeit in guter Gemeinschaft.
Gerne begrüßen wir auch jüngere Kandidaten oder neu zugezogene Gemeindemitglieder.
Hier die Chance, an einem Ehrenamt zu wachsen; da die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und die Zugehörigkeit zur Gemeinde zu vertiefen. Und für uns alle der Reiz anderer Sichtweisen.

Also "Wie sieht's aus?"
Ja, da mach ich mit!

Weitere Infos unter:
www.wiesiehtsaus.de
Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler

„Verantwortlich sein“ für die Gemeinde

Interview mit Hartwig Muth

2. KGR-Vorsitzender in Leingarten
Die Fragen stellte Pf. Dr. Schenk-Ziegler.

Was ist das Besondere am KGR und seinen Ausschüssen und seiner Arbeit in Leingarten?

Die Mitglieder des KGR Leingarten stammen aus fünf Ländern der EU und so leben wir neben dem christlichen Miteinander auch den europäischen Gedanken. Es tut gut, dass uns die verschiedenen Sichtweisen über den Tellerrand blicken lassen. Hinzu kommt die große Anzahl an Ausschüssen, die durchweg eigenständig und selbstverantwortlich ihre Aufgaben erfüllen. Dafür bin ich sehr dankbar. Dies entlastet die Gemeindeleitung und auch den KGR. Erfreulich ist die große Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter in allen Bereichen. Nicht zu vergessen unser Kirchenpfleger, der sich seit vielen Jahren engagiert mit Rat und Tat einbringt. Ich freue mich sehr, dass wir im Rat und darüber hinaus einen Umgang pflegen, der frei von persönlichen Befindlichkeiten funktioniert. Ich möchte das sogar als freundschaftlich bezeichnen. An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen für ihr Engagement ganz herzlich.

Was beschäftigte den KGR in der letzten Zeit?

In dieser Wahlperiode waren mehrere Baumaßnahmen bzw. Schadensbeseitigungen bei unseren Liegenschaften notwendig, die unseren Bauausschuss ordentlich gefordert haben. Personelle Änderungen und damit neu zu besetzende Stellen hatten wir bei Mesner und Hausmeister. Neben der Organisation des jährlichen Gemeindefestes, bei der sich unser Festausschuss auszeichnet, veranstalten wir jährlich noch das Helferfest. Informationen und Diskussionen gab es regelmäßig auch zu KiamO durch

Teilnahme unsers Prozess-Teams an den KGR-Sitzungen. Erfreulich, dass daraus sehr gute Projekte entwickelt wurden, wie z.B. der Kaffeeklatsch, verschiedene Veranstaltungen im Gewölbekeller des Pfarrhauses, oder der Stricktreff….

Wie erfahren sie die Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit?

Zunächst einmal qua Amt als Mitglied im gemeinsamen Ausschuss, bei dessen Sitzungen es ja immer um SE-spezifische Themen geht und aus den Gemeinden berichtet wird. Persönliche Bekanntschaften und Kontakte haben sich aus der Zusammenarbeit in den Gremien für mich und viele Gemeindemitglieder ergeben. Das ist sicher ein nicht zu unterschätzender Aspekt. Was mir persönlich noch fehlt, bei allem Verständnis für die Eigenständigkeit der Gemeinden und den Erhalt von Traditionen, ist das Verständnis für die Notwendigkeit, kirchliche Feste gemeinsam zu feiern. Für mich war der diesjährige Aschermittwoch ein positives Beispiel in der gut gefüllten St. Martinus-Kirche. Aus allen drei Gemeinden waren die Menschen zum Gottesdienst gekommen. Wenn das zukünftig reihum möglich wäre, auch bei anderen Anlässen, hätten wir schon einiges erreicht.

Was war für sie selbst in den zurückliegenden Jahren besonders wichtig?

Dies war mit Sicherheit, auch unter schwieriger gewordenen Bedingungen, das Gemeindeleben und das Zugehörigkeitsgefühl zu unserer Kirchgengemeinde zu erhalten. Ich selbst bin durchaus für die Zusammenarbeit in der Seelsorge-Einheit. Ich bin aber auch für den Erhalt der Kirchengemeinden und gegen die Schaffung von immer größeren Gesamtkirchengemeinden oder einer großen Kirchengemeinde. Je größer die Organisationseinheiten werden, umso mehr wächst meines Erachtens die Anonymität und die Entfremdung der Mitglieder von der Gemeinde. Deshalb habe ich immer wieder angeregt, für die Seelsorgeeinheit die Stelle eines hauptamtlichen Kirchenpflegers zu schaffen und mit entsprechenden Kompetenzen für die Aufgaben der Verwaltung auszustatten. Damit könnten die Pfarrer überwiegend von diesen Tätigkeiten entlastet werden. Das wünsche ich mir für unsere Seelsorge-Einheit.

Neues Gemeindehaus in Massenbachhausen

Nachdem das Pfarrhaus in die Jahre gekommen ist, im Kindergarten der große Firminussaal aufgrund der Sanierung wegfallen und zur Kita dazukommen wird, fehlt der Kirchengemeinde ein Saal für bestimmte Anlässe.
In jede Richtung wurden im KGR Überlegungen und neue Vorstellungen entwickelt. Das Gemeinde-Haus mit Büro, Saal und Gruppenräumen sollte möglichst in der unmittelbaren Nähe der Kirche seinen Ort haben.

Wohin?

Zuerst gab es Überlegungen für ein kleines Gemeindehaus unterhalb des Kirchplatzes, Ecke Schulstraße/Heilbronner Straße
Dann gab es auch die Idee einen Saal an das bestehende Pfarrhaus anzubauen, was aber einen hohen Renovierungsbedarf desselben zur Folge hätte.
Weiter stand im Raum ein neues Gemeindehaus auf dem unteren Teil des Pfarrhausgeländes Richtung Heilbronner Straße zu bauen.
Schließlich haben wir den Vorschlag, den wir selbst ebenfalls zuerst hatten, den auch das bischöfliche Bauamt vertrat, wieder aufgegriffen: **Unterhalb und in enger Verbindung zur Kirche neu zu bauen.**

Planungen und Finanzierung

Der Gemeindehausbedarf wurde von der Diözese anerkannt und der KGR hat dieses Projekt favorisiert. Da die Kita-Sanierung von der Kommune wegen des Vorrangs der Festhalle auf Jahre hin zurückgestellt und verschoben wurde (bereits seit 2014 wurden uns dafür ein diözesaner Zuschuss genehmigt), ist das Gemeindehausprojekt inzwischen schon etwas weiter vorangeschritten.
Im Augenblick werden die Vermessungen dieses Geländes vorgenommen, ist ein Architektenwettbewerb vorgesehen und dann soll eine Entscheidung und Konkretisierung getroffen werden. Dabei handelt es sich, finanziell gesehen, um ein alleiniges Projekt der Kirchengemeinde mit Förderung der Diözese.
Bei der Kita geht es um ein Mischprojekt Kommune und Kirchengemeinde, wobei erstere auf Zuschüsse (des Landes) angewiesen ist.

Ich hoffe ihnen die komplexe Materie ein wenig erschlossen zu haben. In das weitere Voranschreiten werden sie als Kiliansgemeinde einbezogen und darüber informiert. ASZ

72-Stunden-Aktion in Mbh— Die Arbeit hat sich gelohnt!

28 Ministranten der Seelsorgeeinheit Schwaigern arbeiteten im Mai 2019 ein ganzes Wochenende daran, unserem Kindergarten etwas Gutes zu tun. Das ist ihnen auch gelungen!

Der Barfußweg hatte im Juni beim Gemeindefest in Massenbachhausen bei der Spielstraße seinen ersten Einsatz und den ganzen Sommer über konnten die Kinder in unserem Garten ausprobieren, wie es sich anfüllt, barfuß über verschiedene Naturmaterialien zu gehen.

Die beiden Hochbeete, die von den Ministranten im Eingangsbereich des Kindergartens platziert wurden, ziehen jeden Tag neugierige Blicke auf sich. Durch ihre tägliche gute Pflege konnten die Kinder das Wachsen von Tomaten, Gurken, Bohnen, verschiedenen Kräutern und sogar von Melonen beobachten. Vor den Sommerferien wurden schon viele Gurken geerntet und wenn die Kinder wieder aus den Ferien kommen, hoffen alle, dass die Tomaten erntereif sind.

Passend zu unserem Jahresthema „Kunst“ kamen die angefertigten Malerstaffeleien in jeder Gruppe gleich zum Einsatz. Viele bunte Kunstwerke wurden bis jetzt von den Kindern geschaffen und sehr viele werden noch folgen. Auch im Garten erschuf so manch kleine Künstlerin und kleiner Künstler dank der Staffeleien ein großes Werk.

Jeden Tag können wir Erzieherinnen im Kindergartenalltag beobachten, wie nachhaltig und sinnvoll die Herstellung des Barfußwegs, der Hochbeete und der Staffeleien ist. Deshalb geht nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an all die Ministranten, die bei der 72-Stunden-Aktion beteiligt waren!

Die Erzieherinnen vom Kath. Kindergarten Massenbachhausen

Ein Brunnen für Ogil

Nach meinem gewagten Entschluss im August 2018 habe ich einen Spendenaufruf für einen Brunnen gestartet und organisiert, der eine Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Heimatort Ogil unseres Pfarrvikars Desmond Emefuru in Nigeria bringt. Meine Befürchtung aber auch Hoffnung war, ob dafür genügend Geld zusammenkommen wird. Im Ergebnis wurde meine Erwartung weit übertroffen.

Pfarrer Emefuru hatte mir von der Not und den Sorgen der Dorfbewohner wegen schmutzigem Trinkwasser aus einem Bach in seiner Heimatgemeinde bei einer persönlichen Unterhaltung erzählt. Durch die Werbung in unserer Seelsorgeeinheit für die gemeinnützige Hilfsaktion **„Ein BRUNNEN für Ogil“** und die dadurch ausgelöste sofortige hohe Spendenbereitschaft sowie der erfolgreichen Back-Aktion der Ministranten war schon im Dezember 2018 das meiste benötigte Geld zur Verfügung. Den gespendeten Betrag habe ich noch im Dezember 2018 nach Ogil überwiesen. Damit konnte der dringend erwartete Brunnen gebaut werden.

Ein Brunnen

Im Oster-Gemeindebrief 2019 hat Pfarrer Emefuru über die Fertigstellung und die Inbetriebnahme des Brunnens bereits berichtet. Während seines Heimaturlaubs im Januar 2019 hatte er im Rahmen eines Gottesdienstes und einem großen Gemeindefest mit der ganzen Gemeinde die feierliche Einweihung des Brunnens vorgenommen. Einige Fotos von dieser Einweihungsfeier sind in unseren Kirchen und auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit veröffentlicht.

mit Solaranlage

Dank der zahlreichen und sehr spendenfreudigen Unterstützung kam schnell ein stolzes Sammel-Ergebnis zusammen, so dass zusätzlich die Anschaffung einer Solaranlage für den elektrischen Betrieb der Wasserpumpe möglich war.

und noch ein zweiter Brunnen

Auch eine Familie von außerhalb unserer Seelsorgeeinheit hat von der Spenden-Aktion erfahren und sich für die Maßnahme interessiert. Daraufhin hat sie nach ausführlichen Erkundigungen bei Pfarrer Emefuru und mir so viel Geld gespendet, dass alleine davon ein **zweiter Brunnen** für

Erste Geldübergabe im Dezember Pfr. Emefuru mit Kirchenpfleger H. Mittnacht

sauberes Trinkwasser und noch eine zweite Solaranlage für die weitere Wasserpumpe gebaut werden konnte.
Jetzt wird das sichere Trinkwasser, durch das Krankheiten verhindert werden, mit solarstrombetriebenen Wasserpumpen in die großen Wasservorratsbehälter gepumpt. Die zwei Brunnen teilen sich je zwei Sippen des Dorfes für ihren Trinkwasser-Bedarf.

Danke allen Spendern

Mit der Inbetriebnahme beider Brunnen sind jetzt weitere Spenden dafür nicht mehr erforderlich. Für die großzügigen Spenden und damit der Hilfe für die Menschen in Ogil in Höhe von insgesamt **36.307,34 Euro** bedanken sich Pfarrer Emefuru und ich bei allen Spenderinnen und Spendern mit einem sehr herzlichen „Vergelt´s Gott"!

Roland Mittnacht

Kurznachrichten

Dank an die Firmbegleiter-Innen

Die Vorbereitung auf die Firmung mündete in den diesjährigen Firmgottesdienst in Schwaigern. Großen Dank unseren Firmbegleitern W. Haas, J. Merkle, M. und M. Reitmaier und V. Scharps. Sie haben sich schwer ins Zeug gelegt, viel Herzblut, Engagement und Zeit dafür eingesetzt und eigenständig und selbstständig die Hauptlast bewältigt. Natürlich waren noch viele Weitere daran beteiligt. Besonders unserer Band und Musikgruppe und allen, die im Vorder- und Hintergrund zu einer gelungenen, geistvollen Firmung beigetragen haben — Ihnen allen ein großes Dankeschön.

Firmung 2020

Am Samstag, **18. Juli** um 10:00 Uhr wird in St. Kilian voraussichtlich Weihbischof **Thomas Maria Renz** (unser Gebietsreferent) die Firmung halten, da Bischof Fürst den Termin wegen einer anderen Verpflichtung inzwischen wieder abgesagt hat.

Jubiläum

Herr **Rudolf Schenk,** unser langjähriger **Organist in Massenbachhausen,** betätigt sich schon **25 Jahre** in unserer Kirchengemeinde. Ihm **ganz herzlichen Dank** für seinen Dienst mit dem er unseren Gesang besonders Sonntags aber auch bei weiteren Anlässen unterstützt. Da er auch noch in Kirchhardt tätig ist und es dort eng geworden ist, werden wir ihn künftig bei gottesdienstlichen Überschneidungen manchmal entbehren müssen.

Kirchengemeinderatswahlen

am Sonntag den **22. März 2020** Sie werfen jetzt bereits ihre Schatten voraus und die Einrichtung von Wahlausschüssen zur Vorbereitung darauf stehen im Herbst an.

Im **Oktober** findet die **Dekanewahl** in unserem Dekanat HN durch die KGR-Vertreter im Dekanatsrat und die Pfarrer statt.

Dr. Alois Schenk-Ziegler

Freud und Leid in unseren Gemeinden Juni — Aug 2019

Taufen

Juni

Dominik Rücker	Lg
Isabell Abt	Mbh

Juli

Noah Gschelak	Lg/St

August

keine

Eheschließungen

Juni

Heiko Bopp und Jessica Kubosch	Lg

Juli

Marcel und Nadine Seemann	Mbh

August

keine

Bestattungen

Juni

Walter Brücher	Lg
Dominik Gebhardt	Lg
Johanna Elisabeth Nowack	Lg
Eugen Straub	Mbh

Juli

Karl Baumgärtner	Mbh
Günter Morr	Schw
Josef Wartha	Schw
Bernd Kühnert	Mbh

August

Gertrud Ebert (geb. Gruber)	Schw
Martin Groß	Schw
Hans Joachim Zipper	Lg
Leo Goldfuß	Mbh
Ruth Goldfuß	Mbh

Wer seinen Namen bei Taufen, Eheschließungen und Bestattungen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben will, kann dies bei den jeweiligen Pfarrämtern angeben. Diese Entscheidung kann jederzeit auch widerrufen werden.

Ortsangaben: Leingarten: Lg, Massenbachhausen: Mbh, Schwaigern-Massenbach: Mb, Schwaigern: Schw, Stetten: St, Niederhofen: Nhf, Neipperg: Np

Caritas-Sammlung 2019 Unter dem Motto

„Hier und jetzt HELFEN“ ruft die Caritas wieder zum Spenden auf und bittet um Solidarität für die Schwächeren und Hilfsbedürftigen. Bitte beachten Sie dazu den **beiliegenden Flyer mit Überweisungsvordruck**. Sie können aber auch über unsere Kirchengemeinden spenden, Stichwort „Caritas“.
DANKE für jede kleine oder größere Spende.

Erntedank und Patrozinium

Erntedank - ein Fest für die Sinne mit wunderschön geschmückten Kirchen. Wir alle haben Grund zu danken.
Wir feiern dieses Fest mit Familiengottesdiensten um 10:30 Uhr
in **St. Lioba,** Leingarten am
29. September
in **St. Martinus**, Schwaigern am
6. Oktober
in **St. Kilian**, Massenbachhausen
13. Oktober

Wer zum Kirchenschmuck etwas beisteuern möchte, gebe dies bitte in den Kirchen ab. Wer beim Schmücken helfen möchte, melde sich in den jeweiligen Pfarrbüros.

Patrozinium St. Lioba

In Leingarten feiern wir am **29. September** gleichzeitig Erntedank und unser Patrozinium. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr, anschließend laden wir zum Mittagessen und Gemeindefest ein.

Herzlich willkommen!

Patrozinium St. Martinus

In Schwaigern feiern wir unser Patrozinium, das Martinsfest am **10. November**.
Nach dem festlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr mit Beteiligung des Gemeindechors ist Gelegenheit zum Mittagessen, später gibt es Kaffee und Kuchen, Geselligkeit mit Musik, Kreatives für Kinder und wie immer eine Buchausstellung für Groß und Klein, bei der Weihnachtsgeschenke bestellt werden können.
Um 17 Uhr startet dann der Martinsumzug mit einer kleinen Andacht in der Kirche, bevor es mit Ross und Reiter und vielen Laternen durch die Straßen geht.

Wir freuen uns auf Sie!

Martinsumzug
mit Andacht
auch in St. Kilian,
Massenbachhausen,
Montag, 11. November
um 17:00 Uhr

Die Wiederentdeckung der Engel

Ende September bzw. Anfang Oktober feiern wir einige Engelfeste: Die Erzengel Michael, Gabriel, Raffael und die Schutzengel. Engel als Boten Gottes begegnen wir durch unterschiedliche Zugänge, sei es in der Kunst, der Bibel oder anderswo. Deshalb lade ich sie ein, dass wir uns mit Engeln beschäftigen, beim **Sonntagstreff** am **6. Oktober** nach dem Gottesdienst um ca.10 Uhr in Gemeindesaal von St. Pankratius. ASZ

Gesprächsabend zu Abraham – der Stammvater der Araber [im Koran]

Jede der drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam bezieht sich auf Abraham.
Im Islam wird er als Ur-Muslim gesehen. Diese ungewohnte Sichtweise wird uns durch das Gotteswort im Koran nahegebracht.
Nachdem wir uns bereits mit Abraham im AT und NT beschäftigt haben, geht es jetzt zum Abschluss der drei Darstellungen um Abraham im Koran.
Herzliche Einladung zu einem Gesprächsabend am
Mittwoch 9. Oktober
um ca. 19.45 Uhr im Pfarrhaus in Massenbachhausen, in der Schulstr.

ASZ

„Best of“ Kabarett mit den Pfaffenpfeffern

Freitag, 18. Oktober
19:00 Uhr
Lorenzkirche Leingarten

Pfaffenpfeffer“ – so nennt sich das Pfarrerkabarett des Evangelischen Kirchenbezirks Göppingen seit 2009. Es tritt hauptsächlich im Raum Göppingen und in und um Heilbronn auf und besteht aus zwei Pfarrerinnen und drei Pfarrern sowie einem Pianisten.
Mit gepfeffertem Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie beleuchten sie die Höhen und Tiefen ihres Berufslebens. Kirchliche und weltliche Autoritäten bekommen ebenso ihr Fett ab wie merkwürdige Auswüchse des Gemeindelebens. „Wer meint, in der Kirche gäbe es nichts zu lachen, der irrt gewaltig“ sagen sie.

Das „Best of…“ besteht aus Lieblingsnummern der letzten Jahre.

Die Kabarettgruppe ist auf **Abschiedstournee**. Deshalb versäumen Sie nicht, bevor es zu spät ist, sie einmal zu erleben und etwas für Ihre Lachmuskeln zu tun.

Ruth Auf der Suche nach Heimat

Ökumenische KinderBibelWoche in Leingarten

Di 29. - Do 31. Oktober
9:00 bis 12:30 Uhr
im evang. Martin-Luther-Gemeindehaus, Eppinger Str. 156
zum Abschluss
Familiengottesdienst
So 3. November um 10:00 Uhr
in der Evang. Martin-Luther-Kirche, Eppinger Str. 156

Viele Menschen sind zur Zeit auf der Flucht. Sie brechen auf. Sie machen sich auf die Reise. Sie verlassen ihr Zuhause, ihre Heimat, ihre gewohnte Umgebung, ihre Familien. Sie suchen nach einem sicheren Ort, an dem sie unterkommen können. Nach Menschen, die sie sein lassen, wie sie sind. Nach Verhältnissen, in denen sie genug zum Leben haben und in denen sie nicht bedroht sind. Nach einem Ort, wo sie und ihre Kinder eine Zukunft haben.

Menschen, die fliehen, Menschen, die dort, wo sie zuhause sind, keinen Schutz für Leib und Leben mehr haben – das hat es zu allen Zeiten gegeben. Das ist nichts Neues. Das gibt es schon seit vielen Tausenden von Jahren. Auch die Bibel erzählt uns viele Fluchtgeschichten. Die Geschichte von Ruth ist eine davon. Bei der diesjährigen KiBiWo begleiten wir Ruth auf ihrem Weg, auf ihrer Suche nach Heimat. Und so viel kann ich euch schon mal verraten: mit Gottes Hilfe gibt es bei Ruth – anders als bei vielen Flüchtlingsschicksalen – ein Happy End.

Also, lasst euch überraschen und seid dabei! Auf euch freuen sich: Tatjana Gressert, Sandra Rampmeier, Nadine Spindler und Sigrun Stadtmüller.

Eingeladen sind alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Die Einladung wird in den Schulen verteilt bzw. kommt per Post. Wer keine Einladung erhält, der wende sich bitte an die Pfarrämter.

Anmeldeschluss ist am Montag, 21. Oktober
Anmeldung und Infos gibt’s bei:
Pfarrerin Tatjana Gressert
Tel.: 07131 / 40 10 70;
E-Mail: tatjana.gressert@elkw.de
Sigrun Stadtmüller
Tel.: 07131 / 40 23 94; E-Mail: sigrun.stadtmueller@t-online.de

Mitarbeit bei der KiBiWo
In Leingarten

Wie immer suchen wir noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kinderbibelwoche!

Das **Vorbereitungstreffen** dafür ist am: **Dienstag, 8. Oktober** von **19 bis 21 Uhr**, voraussichtlich im **Martin-Luther -Gemeindehaus** (MLG)

Der **Aufbau der KiBiWo** ist am **Montag, 28. Oktober**, ab 10 Uhr bis ca 13 Uhr.

Wenn Ihr also Lust und Zeit habt, uns, das Leitungsteam, tatkräftig zu unterstützen und mit den Kindern eine tolle Woche zu verbringen, dann meldet euch bitte bei

Pfarrerin
Gressert
Evang. Kirche
Schluchtern

KiBiTa in Massenbachhausen

Samstag, 16. November
10 - 17 Uhr im Gemeindezentrum Massenbachhausen
für alle Kinder von 6-12 Jahren

Abschlussgottesdienst am Sonntag, **17. November** um 10 Uhr im GZ Mbh mit Pfarrer Vogelgsang

Das Thema in diesem Jahr:
"Immer @line - Dein Engel"

KiBiWo in Stetten

In den Herbstferien
Do 31.10 bis So 3.11. mit Abschlussgottesdienst 10 Uhr

Das diesjährige Thema lautet:
„Meine Welt ist voller Fragen“

Wir freuen uns nach der Sommerpause wieder mit euch geistliche Lieder zu singen und damit Gott zu loben und zu danken.

Wir treffen uns immer mittwochs, 19:30 Uhr, wenn es möglich ist in der Werktagskapelle von St. Martinus, weil uns da die Akustik besser gefällt, sonst im Martinssaal.

Wir begrüßen auch Sangesfreudige aus den anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit.

Also schaut einfach mal vorbei!

Dorothea Haas & Julia Volz

Hospiztage im Leintal

1. Lesung
Montag, 14. Oktober
„Loslassen und Leben aufräumen – was mit uns geschieht, wenn wir die Wohnung unserer Eltern auflösen“ – mit anschließendem Gespräch

Was tun mit der Lesebrille der Mutter? Wohin mit dem Lieblingssessel des Vater? Nach dem Tod der Eltern stehen die Hinterbliebenen vor einem Berg von Dingen. Beim Auflösen der elterlichen Wohnung müssen sie Abschied nehmen von den Dingen, die ihre Eltern oft ein Leben lang begleitet haben. Es beginnt ein häufig schwieriger, schmerzhafter Prozess. Für manche beginnt eine Spurensuche, für andere eine Reise in die Kindheit. Neue oder alte Konflikte können aufbrechen. Die Autorin und SWR Journalistin Christina Erdkönig gibt in ihrem Buch „Loslassen und Leben aufräumen“ Orientierung, wie der schwierige Prozess des Loslassens gestaltet werden kann.

Christina Erdkönig, Autorin und SWR Hörfunkjournalistin; Mediathek Schwaigern,
19:30 Uhr, Eintritt 4.- Euro

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mediathek und dem Buchladen Schwaigern.

2. Filmabend:
Donnerstag, 17. Oktober
„Das Dorf der Stille“ – Dokumentation, Koproduktion SWR/Art

Dieser Film erzählt von Menschen, die unsere Welt nie gesehen, nie gehört haben. In einem Taubblindendorf, in der Nähe von Hannover, haben Heidi und Bernd Umbreit über ein Jahr Menschen beobachtet, die von Geburt an nicht sprechen, nicht hören, nicht sehen können und trotzdem kommunizieren. Mit ihren Betreuern. Auf anrührende weise. Und diese Betreuer öffnen uns Zuschauern die Augen für eine sehr fremde Welt, die uns nicht befremden muss. Wir dürfen sogar lachen, mit fühlen – manchmal auch – mit weinen. Ein Film über das Leben, seinen Wert und die Freude an beidem.

Bernd Umbreit, Filme als Anliegen; evang. Gemeindehaus Schluchtern, 19:30 Uhr,
Eintritt 4.- Euro

3. Vortrag
Montag, 21. Oktober
„Die Würde des Menschen am Lebensende – zwischen Wunsch und Wirklichkeit“
Die meisten Menschen möchten zuhause sterben – in der vertrauten Umgebung, begleitet von nahen Menschen. In der Realität sterben die meisten Menschen im Krankenhaus, Pflegeheim oder auch Hospiz. Wie kann es gelingen, den Sterbenden in der letzten Lebensphase ihre Würde zu lassen, ihre Wünsche und Verfügungen zu respektieren und zugleich den Angehörigen mit ihren Sorgen und Ängsten gerecht zu werden? Wie können Ärzte und Pflegekräfte zu einem offeneren Umgang mit dem Sterben eines Patienten ermutigt werden, so dass eine behutsame Vorbereitung aller Beteiligten auf das Sterben, den Tod und den Verlust geschehen kann und wichtige Entscheidungen nicht hinaus geschoben werden?
Martina Görke-Sauer, ev. Theologin, Supervisorin, Autorin; Evang. Gemeindehaus Schwaigern, 19:30 Uhr, Eintritt 4.- Euro

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in diesem Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Petra Flake, Koordinatorin, Telefon 07138/9730-12.

BUGA-Endspurt

Nur noch eine Woche — **nur noch bis 6. Oktober**: Endspurt auch für **„Kirche auf der BUGA“**. Ein Ort der Begegnung, mit **spirituellen Angeboten** und vielen **Aktionen und Kulturveranstaltungen** auch noch in der letzten Woche, z.B: Kinderchortag, Clowns und Mitmachzirkus, Brotbacken, Lebensmittel genießen, Gräberspaziergang, Andachten und Brunnengespräche und fast täglich Konzerte - am **3.10. die Bigband Combination Leingarten** - ...

... und vieles mehr findet man im Programm unter
www.kirche-buga2019.de

Genießen Sie die letzten Tage mit herbstlichem Flor und duftenden Kräutern und täglich gibt es noch die Wasserschau.

Bald wird sich vieles auf dem Gelände verändern, Der Kirchenbereich muss Neubauten weichen, aber mancher schöne Platz wird bleiben und einladen zu Spaziergängen oder zum Verweilen.

Renate Feucht

Wir *netz*WERKen wieder!

Pünktlich zum Start in das neue Schuljahr beginnt bei uns die neue *netz*WERK-Saison, die wir dieses Jahr in einer neuen moderneren Form gestalten wollen und unter einem ganz besonderen Motto steht:

4 Bilder — Ein Gott

Zu diesem Thema laden wir Sie herzlich ein, mit uns Gottesdienst zu feiern, und zwar am Sonntag jeweils um **18:30 Uhr**:
24. November – St. Kilian Mbh
9. Februar – St. Lioba Leingarten
19. April – St. Martinus Schw.
21. Juni – St. Pankratius Leing.

Die modernere Form der Gottesdienstgestaltung beinhaltet weiterhin überraschende Aktionen, neues geistliches Liedgut und ganz viel zum Nachdenken über Gott, die Welt und die Verbindung zu unserem eigenen Leben.

Wir freuen uns mit Ihnen Gott in verschiedenen Bildern zu entdecken!

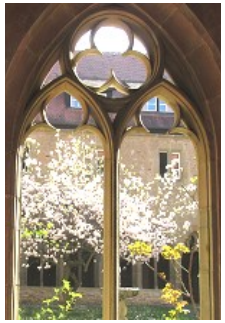
Béatrice Maier

Klostertag in Bad Wimpfen

Samstag 16. November mit Pastoralreferentin Katharina Barth-Duran von 10.00-17.00 Uhr für interessierte Frauen aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit im Leintal.

„**Gott umarmt uns durch die Wirklichkeit**“
ist die Überschrift für diesen Tag.

Es geht um Zeit haben und zur Ruhe kommen, Gemeinschaft finden mit den anderen, Gebetszeiten und gemeinsame Mahlzeiten und Gespräche. Auch eine Mittagspause mit Spazieren gehen am Neckar oder Stöbern im Klosterladen.


Quelle: badwimpfen.de

Der Tag war in der Sommerpause schon zur Hälfte ausgebucht. Wer Interesse hat, bitte baldmöglichst melden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Kosten 29.-€
(Kursgebühr, Mittagessen und Kaffee inclusive)

Kontakt: Katharina Barth-Duran,
katharina.barth@online.de,
Tel 07138/7866

Himmlische Klänge

Einladung zum alljährlichen Orgelkonzert
Organist: Hans-Bernhard Ruß
17. November, 18:00 Uhr
St. Kilian, Massenbachhausen

In diesem Jahr haben wir wieder einen ganz besonderen Künstler an unserer Orgel zu Gast. Es ist uns gelungen, Herrn Hans-Bernhard Ruß für ein Konzert zu gewinnen.

Hans-Bernhard Ruß ist Kirchenmusiker an der Augustinerkirche in Würzburg.
Bereits seit seinem zwölften Lebensjahr ist er als Organist und Chorleiter tätig. Nach mehreren ersten Preisen bei „Jugend musiziert“ studierte er an der Staatlichen Musikhochschule Frankfurt am Main Kirchenmusik A. Seine Ausbildung rundete er bei international bekannten Lehrern u.a. in Paris und London ab.

Er wird zu Konzerten in ganz Deutschland und im Ausland eingeladen, ist regelmäßiger Gast bei Festivals wie den Bachtagen Würzburg und dem Mozartfest Würzburg und konzertiert als Solist mit Orchestern, Chören und Vokalensembles (u.a. den King´s Singers, Chamber Choir of Europe). Hier arbeitete er bereits mit den bedeutenden Komponisten John Rutter und Morten Lauridsen zusammen.

Seine musikalischen Schwerpunkte beim Orgelspiel liegen dabei auf Programmen der Deutschen Romantik. Beim Konzert in St. Kilian wird er u. a. Werke von Mendelssohn, Rheinberger, Reger und Elgar zu Gehör bringen. Weiterhin wird er über einen Themenwunsch aus dem Publikum improvisieren.
Das abwechslungsreiche Programm wird so ausgewählt sein, dass man damit die unendlich vielen weichen Farbkombinationen unserer Orgel zeigen kann.

Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Highlight und vermerken Sie den Termin in Ihrem Kalender. Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

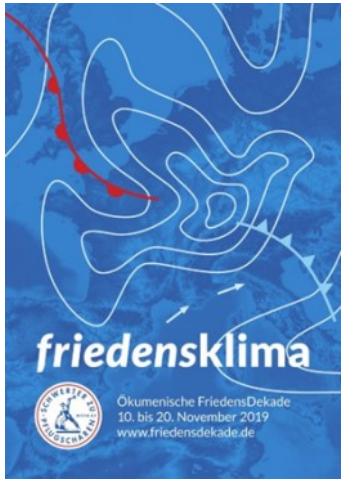
Yvonne Terhoeven

Ökumenische Friedensdekade in Leingarten

Die Ökumenische FriedensDekade bietet jedes Jahr neu die Chance, in Gemeinschaft zehn Tage lang über den Frieden nachzudenken, miteinander zu diskutieren und zu beten.
Mit **Gottesdiensten** und **Andachten**, in **Gesprächskreisen** und mit **musikalischen Veranstaltungen,** wollen wir uns diesem Thema widmen.

in **Leingarten** vom
9. –20. November

zu verschiedenen Zeiten und an unterschiedlichen Orten. Die genauen Termine können Sie den Aushängen und Veröffentlichungen entnehmen.



Mit dem Motto „***friedensklima***“ wollen der ACK (Arbeitskreis christlicher Kirchen) zum einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. Es geht um die Frage, was der von uns Menschen verursachte **Klimawandel** mit dem Frieden zu tun hat und inwieweit er mitverantwortlich sein wird für zukünftige Kriege und Konflikte.

Die Organisationen wollen diese Zusammenhänge aufzeigen, insbesondere aber Chancen und Möglichkeiten sichtbar machen, wie klimabedingte Konflikte verhindert werden können.

Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem **Mangel an Mitmenschlichkeit** und Empathie ausdrückt. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“.
Die Organisationen wollen Anregungen dafür geben, wie im Umgang miteinander ein „*friedens*klima“ gefördert werden kann, das auf Empathie und gegenseitigem Respekt aufbaut.

Pfarrerin Gresser

Katholische Erwachsenenbildung (keb) HN

Eine reichhaltige, vielfältige Zahl von Veranstaltungen erwarten uns im neuen keb Programm 2/19.
Es liegt in den Kirchen aus und ist unter „keb-heilbronn.de“ zu entdecken. Bei Teilnahme an den Angeboten braucht es eine Anmeldung.

Den Propheten Jeremia entdecken (>Warum dauert mein Leiden ewig?<), Montag **11. November** um 9:30 Uhr im Heinrich Fries Haus HN.

Zahlreiche **Kunstfrühstücke** zu H. Matisse, Rembrandt, Picasso, Leonardo da Vinci, jeweils **Dienstag,** 10:00 Uhr im HFH.

Tagesfahrt in die Goldstadt Pforzheim (Gasometer/Schmuckmuseum/Weihnachtsmarkt), Donnerstag **28. November**

Einladung zu einem **Religionsgespräch** mit Helmut Schmidt und Anwar as-Sadat - von Prof. K.J. Kuschel erschlossen -
am Dienstag **19. November** um 19:30 Uhr im kath Gemeindehaus Oedheim, Säukiesweg 2.

Auch im **Kloster und Bildungshaus Schöntal** findet u.a. statt:

Wie möchte ich mein Altern gestalten? vom **22.-24. November**

Ein besonderer Höhepunkt: **Pfr. Rainer Maria Schießler**, u.a. ein sehr bekannter Buchautor, (Vortrag/Autorenlesung), Mittwoch **20. November** um 19:00 Uhr. Kartenvorverkauf ab September.

750 Jahre Gotik im Kloster Bad Wimpfen – eine herausragende Ausstellung
Ein herausragendes Zeugnis der Gotik (der mittelalterlichen Stilepoche der europäischen Kunst, die durch Spitzbögen, Figuren und Glasfenster charakterisiert ist) finden wir auch vor unserer Haustür im Ritterstift Bad Wimpfen im Tal, und zwar in der ehemaligen Klosterkirche.
Dazu gibt es vom **8. September bis 3. November** eine Ausstellung im Kreuzgang mit Glasfenstern, Statuen, Altartafeln und Bauzeichnungen.
Ihre Öffnungszeiten sind von Di bis Fr 15-17 Uhr und am Sa und So von 14-17 Uhr.
Samstags um 15 Uhr findet jeweils eine Führung statt.
Wer daran Interesse hat, sollte sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen.

ASZ

Gottesdienstzeiten

Sonntags-Gottesdienste:
In der Regel im rollierenden Wechsel um 9:00 Uhr, 10:30 Uhr oder Vorabendmesse am Samstag um 19:30 Uhr

Werktagsgottesdienste:
Jeweils um 19:00 Uhr,
Dienstag in St. Martinus,
Mittwoch in St. Kilian,
Donnerstag in St. Pankratius

Die jeweiligen Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den Aushängen, dem Amtsblatt oder informieren Sie sich auf unserer Homepage (se-im-leintal.drs.de).

Monatliche Listen liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus oder sind in den Büros erhältlich.

Allerheiligen 1. November

St. Martinus Schwaigern	10:30 Uhr Gottesdienst anschl. Gräberbesuch
St. Kilian Massenbachhausen	10:30 Uhr Wortgottesfeier 14:00 Uhr Gräberbesuch
St. Pankratius, Leingarten-Schluchtern	9:00 Uhr Gottesdienst anschl. Gräberbesuch
St. Lioba, Leingarten-Großgartach	14:00 Uhr Gräberbesuch mit Andacht

Vorankündigung Adventsfahrt

Wann: **14. Dezember 2019**
Wohin: in den Odenwald.nach **Erbach** und **Michelstadt** unter der Führung von Wiltrud Wolfstädter.

Wer Interesse hat, kann sich den Termin, vormerken:
Einzelheiten im Flyer ab Mitte November.

Vorankündigung

Termine - Termine - Termine

Achtung !!! Zeitumstellung am 27.10.

Für alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Mo	23.09.	20:00 Uhr	**Taizé-Gebet** in St. Martinus	
So	06.10.	10:00 Uhr	**Wiederentdeckung d. Engel** Pankr	(S.13)
Mi	09.10.	19:45 Uhr	**Bibelabend** Abraham, in Mbh	(S.13)
Mo	14.10.	19:30 Uhr	**Hospiztage** - Lesung	(S.16)
Do	17.10.	19:30 Uhr	**Hospiztage** – Filmabend	(S.16)
Fr	18.10.	19:00 Uhr	**Kabarett** „Pfaffenpfeffer“ in Lioba	(S.13)
Mo	21.10.	20:00 Uhr	**Abend der Stille** in Schwaigern	
Mo	21.10.	19:30 Uhr	**Hospiztage** – Vortrag	(S.17)
Mo	18.11.	20:00 Uhr	**Taizé-Gebet** in St. Martinus	
Sa	16.11.	10-17:00 Uhr	**Klostertag in Bad Wimpfen**	(S.18)
So	24.11.	18:30 Uhr	***netz*WERK-Gottesdienst** in Lioba	(S.18)
Mo	25.11.	20:00 Uhr	**Abend der Stille** in Schwaigern	
Fr	06.12.	17:00 Uhr	**Familien-Mit-mach-konzert**	(S.21)
Mo	09.12.	20:00 Uhr	**Taizé-Gebet** in St. Martinus	
Sa	14.12.		**Adventsfahrt**	(S.21)
Erwachsenenbildung im Dekanat				(S.21)

St. Martinus — Schwaigern

Sa	28.09.	09:30 Uhr	Mitarbeitertreffen z. **Sternsingeraktion**	
So	06.10.	10:30 Uhr	Familiengottesd. zum **Erntedank**	(S.12)
Mo	14.10.	20:00 Uhr	**KDFB - Bibelteilen**	
So	20.10.	14:00 Uhr	**Ök. Jahresfeier f. Senioren** – Martinssaal	
So	10.11.	10:30 Uhr	**Patrozinium** Gottesdienst– Mittagessen Kinderaktion—Martinsritt	(S.12)
So	24.11.	10:30 Uhr	**Gottesdienst mit Hospiz**	

St. Kilian — Massenbachhausen / Massenbach

So	13.10.	10:30 Uhr	Gottesd. z. **Erntedank mit Kiga**	(S.12)
Mo	11.11.	17:00 Uhr	**Martinsumzug** m. Andacht	
Sa	16.11.	18:30 Uhr	Andacht am **Kriegerdenkmal**	
So	17.11.	18:00 Uhr	**Orgelkonzert**	(S.19)
Sa	30.11.		**Theater- und Liederabend**	

St. Pankratius/St.Lioba — Leingarten

So	29.09.	10:30 Uhr	**Patrozinium** Lioba und Erntedank, anschl. Gemeindefest	(S.12)
So	06.10.	10:00 Uhr	**Sonntagstreff** in Pankratius	(S.13)
Di-Do	29.- 31.10.	9-12:30 Uhr	**Ökum. Kinderbibelwoche**	(S.14)
So	03.11.	10:30 Uhr	**AbschlussGD KiBiWo**	(S.14)
	09.-20.11.		**Friedensdekade**	(S.20)

Katholische Seelsorgeeinheit „Im Leintal“

Pfarrer: Dr. Alois Schenk-Ziegler Tel.: 07138/7142 (AB)
Pfarrer: Desmond Emefuru Tel.: 07131/401559
Pastoralreferentin: Tamara Beck (z.Zt. in Mutterschutz und Elternzeit)

Internetseite: se-im-leintal.drs.de

St. Martinus — Schwaigern, Stetten, Niederhofen, Neipperg

Pfarrbüro: Weststraße 7 74193 Schwaigern **Pfarrsitz**

Tel.: 07138/7142 (AB) Fax: 07138/4935
E-Mail: stmartinus.schwaigern@drs.de

Bürozeiten Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr Sekretärin: Fr. Jürgens
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Sekretärin der Seelsorgeeinheit: Fr. Muth, E-Mail: imleintalse@drs.de

St. Pankratius/St.Lioba — Leingarten

Pfarrbüro: Bergstr. 1 74211 Leingarten
Kirche St. Lioba: Im Rosenberger 13

Tel.: 07131/401504 Fax: 07131/401584
E-Mail: stpankratiusstlioba.leingarten@drs.de

Bürozeiten Montag 9:00 - 12:00 Uhr Sekretärin: Fr. Kiemer
Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

St. Kilian — Massenbachhausen, Massenbach

Pfarrbüro: Schulstraße 4 74252 Massenbachhausen

Tel.: 07138/7292 Fax: 07138/945650
E-Mail: stkilian.massenbachhausen@drs.de

Bürozeiten Montag 15:00 - 17:00 Uhr Sekretärin: Fr. Birkenstock
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Kindergarten: Wickenhäuser Str. 12, Massenbachhausen
Tel.: 07138/8454 Fr. Häussler

Redaktion: Pfr. Dr. Alois Schenk-Ziegler
Renate Feucht Tel.: 07138/5099
E-Mail: martin.feucht@t-online.de

Beilagen: • Caritas-Flyer

Redaktionsschluss für den Weihnachtsbrief: 22. Oktober